

retten. Disem aber Immerzuo ... das unparteiische rächt ... lieber Vorziehen wollen, undt ohne solches Zue wider gelangung unser vorhärigen alten rächt-samen undt ... ruohe kein andere verfänglich mittel mehr übrig sähen, als werden wir ohne erhaltung desselben nit acquiescieren können und Zwar nit umb Souveranitet, Stat undt Ampts hoche ... Judicatur, wie unser gegen theil vorwendet, an welcher wir doch selbstn auch participieren; als ... hauptsächlich umb hünenbergische Judicatur undt herschafft, die fürfallente herschafft Streitigkeiten, vermög [16]56 isten fridenschlussen [Landfriede] Art. 4 denn unparteyischen rächten zue gleichen sätzen unmittelbar underworffen sein, undt schleünigist eröhrteret undt ausgetragen werden sollen." So hoffe man denn, dass auch sie, Landammann und Rat, sich bundesgemäss dafür einsetzten, dass ihnen, Ammann, Rat und Bürgern der Stadt Zug, endlich Recht widerfahre. Schon der Landfriede von 1531 lege übrigans klar an den Tag, "dass man sich der rächten benüegen lasse, undt die ansprach mit rächt fürnämnen, undt fertigen solle nach laut undt sag unseren geschwornen Püntn undt brieffen, undt wo aber Jemandt dem andern des rechten nit bestendig sein wolte, als dan sollen die übrigen Ohrt der Eidtgnoschafft des rächtens begehrenten zum rächten verhelffen Mit leib undt guet etc., wie das die Pündt ausweysent, undt unsere Altfordern auch gebrucht haben".

Falls sie jedoch Bedenken trügen, sich für ihre Rechte einzusetzen, brächten sie aber bestimmt dafür Verständnis auf, wenn sie, Ammann, Rat und Bürger, alsdann die übrigen mit ihnen verbündeten Orte um Rechtsbeistand bäten.

1) s. SSRQ Zug II 395-396

Konzept, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt - AH 46, 171-172

1701 [Januar n. 7.]

A

SCHREIBEN VON AMMANN [STABFUEHRER], RAT UND BUERGER DER STADT
ZUG AN RAETE UND LANDLEUTE DER DREI GEMEINDEN [DES
AEUSSEREN AMTES]

SSRQ Zug II 793-794

"Das beliebet hat, den herren Aman Raht, undt Ehrenusschuss der dryen ...

gmeinden des usseren ampts, Ein schreiben under dem 7. huius an Aman Rächt, undt gesambte Bürgerschaft inzuschickhen In sich haltende, das weillen dem heinrich b ü t l e r [gen. Tschurrimurri] als einen Ingesessnen burger durch ein citation were Zuegemuethet worden etwelche fähler Zue hünenberg Zue verantwohrten, Ihnen bedenckhlich were vorkomen, weswegen grosse mishelligkeiten, undt kösten erfolgen dörfen, undt dahäro Jhrerseits mit Jhrer meinung dahin Zihlet worden, das disere sachen nit Zue Hünenberg, sondern vor den herren Rächten der burgerschaft ... möchten ausgetragen werden, undt da diserem nit folg beschächen, Jhren herren [Stadt- und Amts-] Rahten¹ erklärung witors dahin ergangen, das der bütler die weissen- undt gmeindtsrächmungen, welche kein anschein der hochoberkeitlichen rechten hetten, wol Zue hünenberg ablegen möchte, undt er als ein Ingesessner burger, oder beysäss, alwo er mit feür undt Liecht gesessen müeste besuocht werden, also sye der hoffnung gelebent, das diserem streitigen geschäft vor gesambtem Stat undt Ampt raht die gebührente¹ ... Endtschaft möchte geben werden. Undt anderst, ohne laesion, sowol unser als² Jhrer fryheit nit beschächen könnte, undt so man deme entgegen, von seiten heünenberg in der abgefassten meinung verharren wolte, [ihr] ... resolvirt weren, mit allem deme was euch Gott verleyhen möchte Zue widersetzen etc. Als thüen wir hierüber [euch] ... in ... antwohrt anfüegen, dass ernanter bütler keineswegs anders nacher hünenberg ist citiert worden, als umb angeklagte fähler daselbst Zue verantwohrten, die er solle verüebt haben, da er nach unser underthan undt selbigem Obervogt [Wolfgang V o g t] mit Ehr undt Eidt Zuegethann gewessen, undt vor seinem abzug daselbst, umb alle erfolgende anklag sich Zue stellen versprochen hat, wäre nun dem folg beschächen undt er nit hinderhaltig gmacht worden, wurde sicherlich der hohen iudicatur keineswegs vorgriffen worden sein, dessen unsere HH. Rächt gegen Eweren ... sich mehrmahl erklert, undt sye treüwlich Sinceriert haben. Gleich wie wir hiemit [euch] ... auch gantz uffrichtig versichern, das wir Zue hünenberg auch in andern unseren Eignen Vogtyen, so behuetsamm undt anderst nit, als nach unsern habenten alten sigel und brieffen, verkommusen, verträgen welche durch das libel [von 1604] confirmiert ... undt darin der hünenberger brieff so Clar erleütert ist verfahren lassen, dass ihr ... darwider Zue klagen nit die mindeste ursach nämen können, lebent dahäro der ... hoffnung dass Jhr nit werden intentioniert ... sein, an demjenigen so unsere ... Altvordern vor 285 Jahren [mit Hünenberg, das 1414 an Zug gelangte, schloss die Stadt 1416 ein Burg- und Hofrecht]³ an sich gebracht, undt was entgegen sie denen Zue hünenberg so treüwlich versprochen haben undt auch von beiderseits da-

selbst ohne Jemandese intrag oder bekränchung geüebt worden, dismahl uns hierinfahls Zue perturbieren". Vielmehr sei zu hoffen, dass sie, die Gemeinden, die Stadt bei ihren Rechten verbleiben liessen. Und sie könnten versichert sein, dass auch sie, Ammann, Rat und Bürgerschaft, alles daran setzen würden, ihre, des Aeusseren Amtes, Freiheiten, Rechte und Herkommen ebenfalls zu gewährleisten.

- 1) Letzte 2 Worte unterstrichen.
- 2) Letzte 3 Worte unterstrichen.
- 3) s. SSRQ Zug II 850-857

Konzept, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt - AH 46, 173-174

[1701 v. Juni 15.?] A

INSTRUKTION [DER STADT ZUG] AUF DIE KONFERENZ [DER KATH. ORTE
VOM 15. - 18. JUNI 1701?] IN LUZERN

EA VI 2, 921 w?

[Gesandter: Beat Kaspar Zurlauben]

1. Der Gesandte solle den Vertretern der übrigen Orte für ihre bisherigen Bemühungen [zur Beilegung des Tschurrimurrihandels] bestens danken und dabei versichern, dass man bei Gelegenheit gerne einen Gegendienst erweisen wolle.
2. Man solle mitteilen, "*dass die 3 ... Gmeinden Jmer Zue behaupten wölen diser erwachsne Streith für gmein Stat undt Ampt[srat] gehörig undt dort solle ausgemacht werden undt unparthyschen Eidtg. rächt gestehn wolte da es doch kein particular sonder ein Comun sach undt dahäro vermeinen das vor Unpartyischen Eidtg. rächt solte erhöhret werden das wir doch möchten widrum in unsere fordergehabte rächt, undt vorige Ruohe gesetzt werden mit dem ... ersuochen Ihre Eidtg. hilffhandt ohne mehrers verwillen zue dem Ende ansetzen wolten.*
3. Wan aber die HH. Ehrengesandten deme gemäss wie die conferentz ausgeschriben in güetigkeit zue handtlen ansetzen wurden, zue dero respect solche nit ausschlagen solle, wan es ohne praeiudic unseren rächtsamenen, sigel und brieff beschächen könne, undt ihre absonderliche unbefüegte erkantnussen ungültig gmacht, beschächne proclamierung zue ruckh gerueffen werden der kösten halben uns begegnet werden, auch künfftig bey solchen vorfallen-